

Betriebliches Gesundheitsmanagement:

Gesund *trotz* Arbeit oder gesund *durch* Arbeit?

Die Konferenz für Betriebs- und Personalräte
sowie Schwerbehindertenvertretungen

1. und 2. September 2010
in Göttingen

konferenz+
+ tagung



ver.di b+b
Bildung + Beratung gGmbH
LQW-zertifizierte Qualität

Liebe Kolleginnen :: liebe Kollegen,

Finanz- und Wirtschaftskrisen vernichten nicht nur zahllose Arbeitsplätze, sondern tragen auch noch zusätzlich zur Schädigung der Gesundheit der Beschäftigten bei: durch vermehrten Stress und Zukunftsangst. So haben die psychischen Erkrankungen allein in einer Generation um das Fünffache zugenommen. Gleichzeitig registrieren wir auch eine gewachsene Erkenntnis, dass Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten wesentliche Faktoren der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens sind.

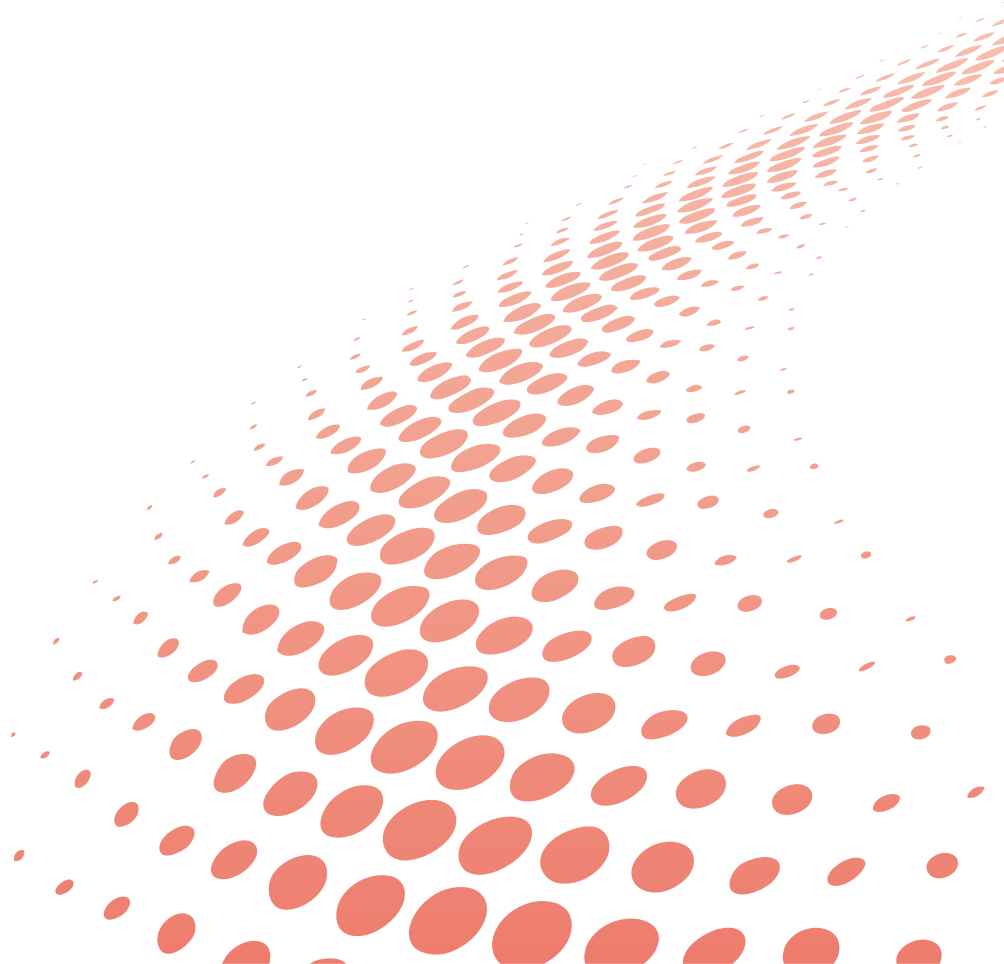
Die Konferenz rückt die Aufgaben eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements in den Vordergrund und will Veränderungen anstoßen. In zahlreichen Praxisbeispielen zeigen wir dazu neue Lösungsansätze auf, vom Finanzdienstleistungsbereich bis zur Stadtverwaltung, von konkreten Gestaltungsmöglichkeiten bei der betrieblichen Wiedereingliederung bis zu Erfahrungen mit Überlastungsanzeigen.

Eine der Zukunftsaufgaben der Interessenvertretungen heißt: Motor werden im Gesundheitsmanagement. Es gilt, ein nachhaltiges und erfolgreiches Konzept anzustoßen, das alle Aspekte der Prävention einbezieht und das ganze Unternehmen in den Blick nimmt.

Zu dieser Konferenz laden wir Sie herzlich ein:
am 1. und 2. September 2010
Hotel Freizeit In, Göttingen

D. Schmidt

Detlev Schmidt
Geschäftsführer ver.di b+b



Programm

1. September

09:30 Uhr Begrüßung :: Eröffnung

Gesund durch gute Arbeit

- *Elke Hannack,*
Mitglied des ver.di-Bundesvorstands, Berlin

10:00 Uhr Gesundheitsmanagement in Zeiten der Krise
Wie wirkt sich die Krise auf die Gesundheit von Beschäftigten aus?
Welche neuen Perspektiven gibt es für Unternehmen und welche Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen?

- *Prof. Dr. Rolf Rosenbrock,*
Leiter der Forschungsgruppe „Public Health“,
Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (WZB), Berlin
- *Konferenzmoderation:*
Dr. Manfred Bobke, Rechtsanwalt, Köln

11:00 Uhr Herausforderungen für Interessenvertretungen :: Gegensteuern und Handeln

Umgang mit psychischen Erkrankungen – wenn nichts mehr geht

Handlungsmöglichkeiten für Betriebe und Verwaltungen

- *Prof. Dr. Antje Ducki,*
Arbeitspsychologin, Beuth Hochschule für Technik, Berlin

Alter(n)sgerechtes Arbeiten – noch Wunschdenken oder schon Wirklichkeit?

- *Dr. Edith Perlebach,*
Stabsbereich Prävention, gesellschaftlicher Wandel und Demographie, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Berlin

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine Führungsaufgabe

- *Lothar Zweiniger,*
Vorstand für Personal und Soziales der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

12:00 Uhr Was kann wie positiv beeinflusst werden?
Podiumsgespräch

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

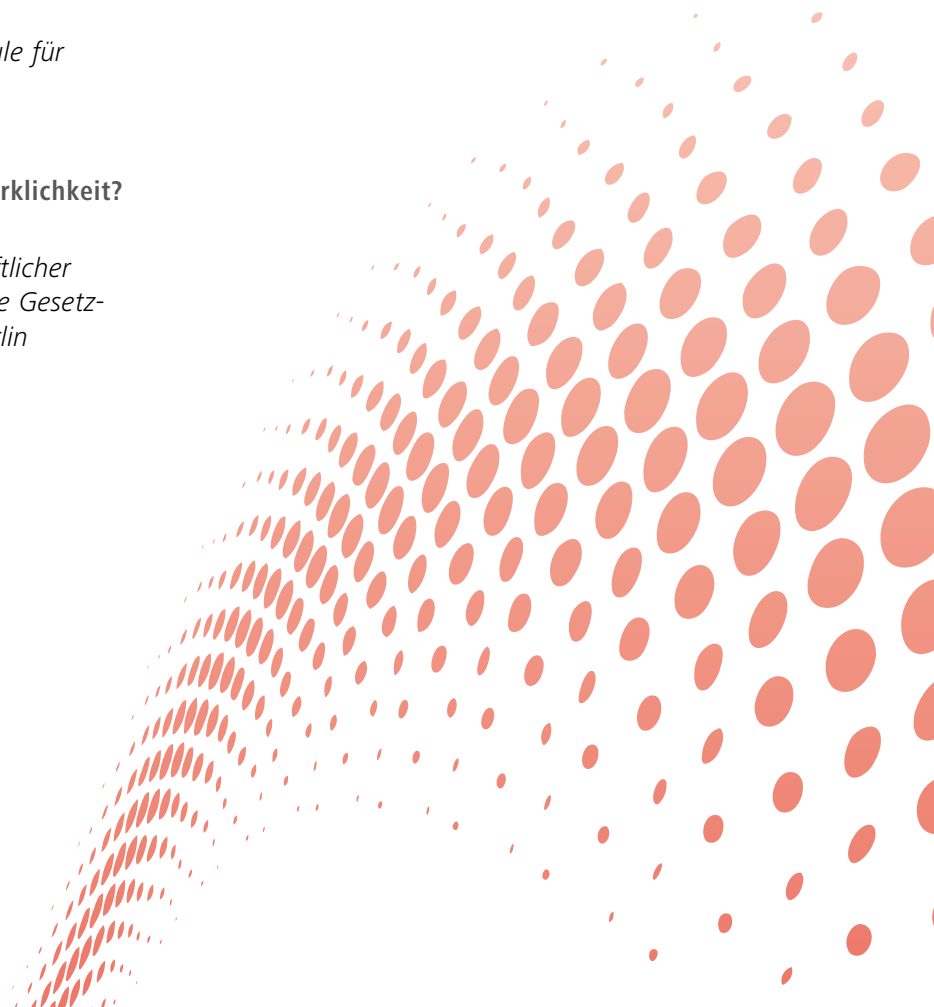
14:00 Uhr Sichtweisen :: Erfahrungsaustausch
Dialog der Teilnehmer/-innen im World Café

- *Moderation: Gabriele von Camen,*
Kommunikationsberaterin, Bonn

16:30 Uhr Abschlussrunde :: Fragen aus dem World Café an die Referentinnen und Referenten

18:00 Uhr Ende des ersten Konferenztages

19:00 Uhr Kulinarisch und musikalisch :: Buffet und Abendprogramm



Programm

2. September

09:00 Uhr Beginn des Konferenztages

09:15 Uhr **Auf dem Weg zu einem ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Wie sollten Interessenvertretungen vorgehen?
Welche Mitbestimmungsrechte können sie nutzen?

- *Dina Bösch, Mitglied des ver.di-Bundesvorstands, Berlin*

09:45 Uhr **Best Practice für Interessenvertretungen**
Vorstellung der Expertinnen/Experten und ihrer Workshop-Themen

10:15 Uhr **Best Practice :: Parallele Workshops**

Das betriebliche Eingliederungsmanagement gestalten
Wie kann es gelingen?
Was sagt die aktuelle Rechtsprechung?

- *Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Belastung und Gesundheitsschutz im Finanzdienstleistungsbereich
Wie wirkt sich die Methode der indirekten Steuerung aus? Wie können Interessenvertreter darauf antworten?

- *Herbert Bludau-Hoffmann, Mitglied im Steuerungskreis „Faire Arbeit“ und Sekretär im Fachbereich Finanzdienstleistungen, ver.di NRW*

Gesundheitsmanagement im öffentlichen Dienst

Beispiel einer Stadtverwaltung

- *Dr. Astrid Brammertz, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Stadt Aachen*

Überlastungsanzeigen: Was können sie leisten?
Erfahrungen werden exemplarisch für das Gesundheitswesen vorgestellt

- *Doreen Lindner, Juristin, Rat.geber GmbH, Frankfurt am Main*

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr **Perspektiven für gute Arbeit**

Eine Arbeitswelt für alle: Die neue UN-Konvention zur Teilhabe von Behinderten

- *Annelie Buntenbach, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des DGB, Berlin*

Wandel der Arbeit und Aufgaben der Prävention

- *Bruno Zwingmann, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit e.V. (Basi), Sankt Augustin*

14:15 Uhr **Talk :: Wie kann die Zusammenarbeit im Betrieb dazu gelingen?**

- *Dieter Arnold, Bereichsleiter Arbeitsschutz, Fraport AG*
- *Dr. Astrid Brammertz*
- *Martin Bsdurek, Schwerbehindertenvertretung, Stadt Bochum*
- *Annelie Buntenbach*
- *Bruno Zwingmann*

15:30 Uhr **Gesund trotz Arbeit oder gesund durch Arbeit?**

Schlussfolgerungen der Konferenz

- *Hermann Heil-Ferrari, Geschäftsführer des Bildungsinstituts im Gesundheitswesen (BiG), Essen*

16:00 Uhr Ende der Konferenz

Anmeldung

zur Konferenz

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gesund *trotz* Arbeit oder gesund *durch* Arbeit? 1. und 2. September 2010 in Göttingen

Adresse Teilnehmer/-in Frau Herr

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon priv.

Telefon dienstl.

Fax

E-Mail

Adresse der Interessenvertretung

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Branche/Fachbereich

ggf. abweichende Rechnungsadresse

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Bitte einsenden oder faxen an 0211 9046-818
ver.di Bildung + Beratung
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Mitglied der Gewerkschaft

ver.di andere nicht organisiert

Funktion/-en in Betriebsrat/Personalrat/Schwerbehindertenvertretung*

Die Teilnahme an oben genannter Konferenz wurde durch das Gremium gemäß der Ausschreibung und den jeweiligen

gesetzlichen Vorschriften am ordnungsgemäß beschlossen.

Die Zusage zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/die Dienststelle* liegt vor liegt nicht vor

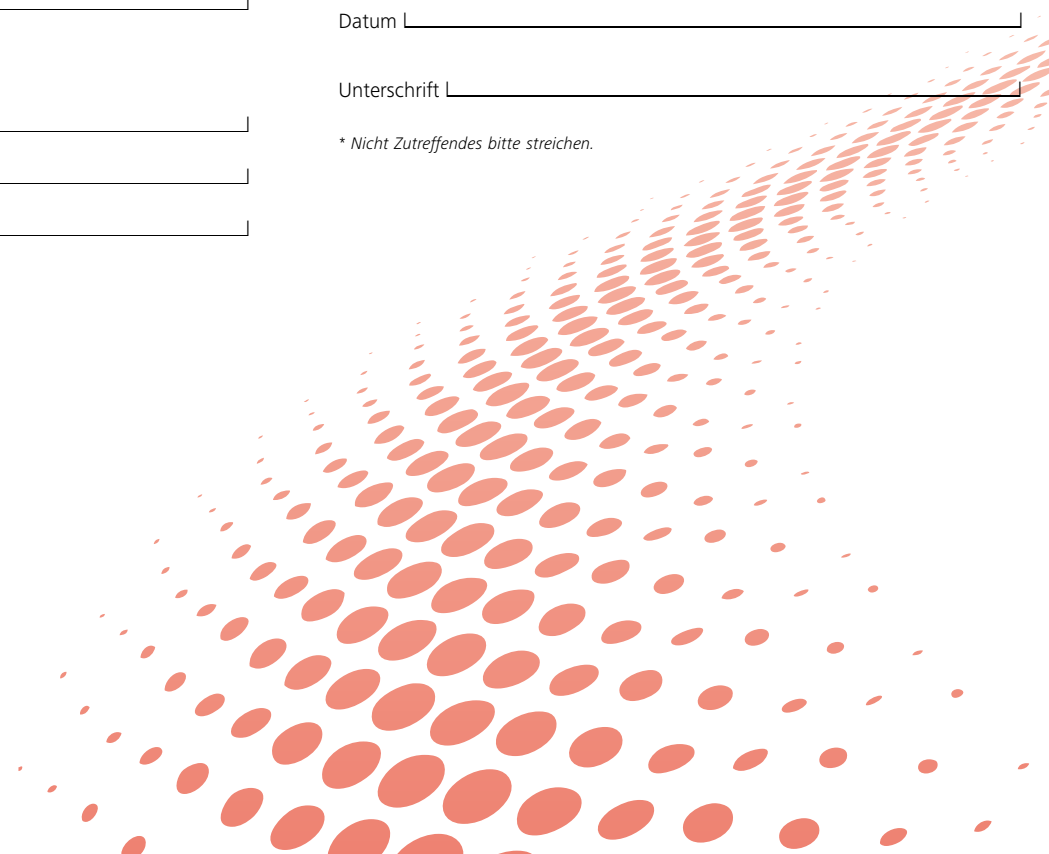
Wünsche zur Unterbringung (z.B. Vorabendanreise, behindertengerechtes Zimmer etc.)

Mit der Anmeldung erkenne ich/erkennen wir* die Teilnahmebedingungen von ver.di b+b an.

Datum

Unterschrift

* Nicht Zutreffendes bitte streichen.



Informationen

Veranstaltungstermin :: Ort

Beginn am Mittwoch, 01.09.2010 um 09:30 Uhr
Ende am Donnerstag, 02.09.2010 gegen 16:00 Uhr
Hotel Freizeit In
Dransfelder Straße 3
37079 Göttingen
Fon 0551 9001-0

Konferenzgebühr :: Hotelkosten

Die Konferenzgebühr beträgt 750,00 € zzgl. 7% MwSt.
Hinzu kommen 201,40 € inkl. MwSt. für Übernachtung
und Vollpension im Hotel Freizeit In („Sommerspecial“).
Wenn Sie bereits am Vorabend anreisen möchten,
vermerken Sie dies auf der Anmeldung. Die Hotelkosten
erhöhen sich dann um 69,00 € inkl. MwSt.

Anmeldeschluss

17. August 2010

Anmeldung :: Rechnungen

Bitte melden Sie sich mit dem nebenstehenden Formular an.
Wir bestätigen Ihre Anmeldung unmittelbar nach Eingang.
Etwa drei Wochen vor Konferenzbeginn erhalten Sie von
uns die Einladung mit näheren Hinweisen sowie die Rech-
nung über die Konferenzgebühr. Diese leiten Sie bitte an
Ihren Arbeitgeber weiter. Die Rechnung für Übernachtung
und Vollpension erhalten Sie in Göttingen vom Hotel.

Freistellung :: Kostenübernahme

gem. § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. m. § 40 BetrVG,
gem. § 46 Abs. 6 BPersVG i. V. m. § 44 BPersVG
(analog LPersVG), gem. § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Ihr Ansprechpartner

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Klaus Kegel

Fon 0211 9046-813/-0 :: Fax 0211 9046-818
kegel@verdi-bub.de :: info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine
Einladung mit den erforderlichen Veranstaltungsunterlagen und der Rechnung.
Sie ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu zahlen. Sollte die Veranstaltung
nicht zustande kommen oder aus anderen Gründen abgesagt werden, über-
weisen wir die bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr in **voller Höhe** zurück.
Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz
oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen. Bei mehrtägigen Veranstal-
tungen übernehmen wir für alle Veranstaltungsteilnehmer/-innen die Buchung
des Hotels bzw. der Bildungsstätte. Eine Veranstaltungsteilnahme ist bei mehr-
tägigen Veranstaltungen nur bei **gleichzeitiger** Buchung des Hotels bzw. der
Bildungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtun-
gen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte
Veranstaltungsdauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich
zwischen dem/der Veranstaltungsteilnehmer/-in und dem Hotel/der Bildungs-
stätte zustande. Eine Stornierung dieser Buchung ist von Ihnen selbst im
Hotel bzw. der Bildungsstätte vorzunehmen.

Anmeldestornierung :: Veranstaltungsabsagen

Können Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage
schriftlich bei uns eingehen. Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am
28. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn erreicht, erstatten wir die volle Veran-
staltungsgebühr. Danach wird bis zum **7. Tag** vor dem Veranstaltungsbeginn
eine Bearbeitungsgebühr von **100,00 Euro zzgl. MwSt.**, anschließend die
volle Veranstaltungsgebühr erhoben. Das Hotel bzw. die Bildungsstätte wird
ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten
entfallen, wenn ein/-e Ersatzteilnehmer/-in benannt wird und an der Veranstat-
tung teilnimmt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf. Sitz der Gesellschaft:
ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200,
40470 Düsseldorf, Geschäftsführung: Jochen Rzaza, Detlev Schmidt, Aufsichts-
ratsvorsitzende: Dina Bösch, Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210; FA Düsseldorf-
Nord, St.-Nr. 105/5895/0512, Bankverbindung: SEB AG, Düsseldorf, Konto
1660 387 200, BLZ 300 101 11